

Kunstwerke müssen nicht perfekt sein

KSTA
11.9.2012

AUSSTELLUNG Senioren präsentieren im Altenzentrum ihre ausgefallenen Arbeiten

VON MICHAEL HEEG

Urbach. „Keine Spur von Traurigkeit“ lautet der Titel einer Kunstausstellung, die derzeit im Altenzentrum Porz Urbach präsentiert wird. 30 Bilder und Modelle sind auf den Gängen und im Speisesaal der Einrichtung zu sehen. Unter Anleitung der Porzer Malerin und Bildhauerin Christa Willems haben zehn Senioren Gemälde mit Wasserfarben und Kreide, sowie Objekte aus Ytong und Speckstein angefertigt. Für Willems, die die Gruppe ehrenamtlich betreut hat, bedeutet die gemeinsame Arbeit alle Traurigkeit des Alltags vergessen zu können.

Zweimal im Monat war die Künstlerin bei den Seniorinnen und Senioren zu Besuch. Es wurde gemalt, gebastelt und gehämmert, so dass alles um sich herum vergessen werden konnte. „Die vielen Wehwechen der Teilnehmer konnte während unserer Kurse endlich einmal in der Schublade verschwinden“, sagt Willems, die bereits seit mehr als zehn Jahren als Künstlerin tätig ist. Dabei spielt es dann auch keine Rolle, wie die Bilder und Modelle aussehen. „Die Kunstwerke müssen nicht perfekt sein.“



Auch Dachziegel wurden während der Kunstkurse bemalt.

BILD: HEEG

Für die Teilnehmer ist Kunst eine echte Herausforderung, denn alle Hobby-Künstler sind mindestens über 80 Jahre alt. Daher benötigt Christa Willems oftmals sehr viel Geduld im Umgang mit den Senioren. „Es war faszinierend zu beobachten, wie von Mal zu Mal die Begeisterung zunahm“, erklärt die Künstlerin. Die Eröffnung der

Ausstellung ist daher für alle Teilnehmer ein ganz besonderes Ereignis, schließlich ist es die erste Vernissage der Gruppe. Einige Bilder wurden sogar verkauft. Von dem eingenommenen Geld soll dann der nächste Kurs im Altenzentrum finanziert werden.

Aber nicht nur die Seniorinnen und Senioren beteiligten sich an

der Kunstausstellung. Die achtjährige Lilly Schwarzer kam ebenfalls regelmäßig zu den Kursen. „Ich war jedes Mal sprachlos, wenn ich gesehen habe mit welcher Freude Lilly unseren Kurs besucht hat“, meint Willems. Auch bei der kommenden Kunstausstellung will die Schülerin wieder mit dabei sein.

